Facetiae

1508-1512

Heinrich Bebel (1473-1518)

Von einem, der sollt gehenkt werden

Einem Dieb, der zum Galgen geführt ward, war, wie es der Brauch ist, ein Priester der Stärkung und Tröstung halber zum Begleiter geben worden; der verhieß ihm, wo er zur Büß für seine Missetaten den Tod willig auf sich nehme, die ewige Seligkeit und beteuert ihm auch, er würde das Abendmahl im Himmelreich essen.

Da wendet sich der Dieb zum Pfaffen: »Ist es also, lieber Herr, so bitt ich, Ihr wollet für mich das Nachtmahl essen, ich will Euch zwei Plappert[1] an Zusteuer geben.«
(86 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/antholog/schwaenk/chap03.html

[1]Groschen

classtests.com